

**MENSCHEN.
PEOPLE.
ÊTRES HUMAINS.
BONN.**

Integrationspreis 2010

Die Mitglieder der Jury 2010

Safiye Temizel

Vorsitzende des Integrationsrates

Ernesto Harder

Mitglied des Integrationsrates

Manuel Lotutala

Mitglied des Integrationsrates

Abdlqalq Azrak

Mitglied des Integrationsrates

Martina Galilea

Direktorin Tannenbusch-Gymnasium

Uta-Kristina Maul

Stellvertretende Redaktionsleiterin
Bonner Rundschau

Peter Croll

Leiter Bonner International Center for
Conversion (BICC)

Coletta Manemann

Integrationsbeauftragte der
Bundesstadt Bonn

Preisträger 2009

1. Preis:

**Spielplatz Finkenweg - Integration pur -
rund um die Uhr**

(Projekt der Jugendfarm Bonn e.V.)

2. Preis:

Der internationale Garten Bonn

(Projekt des Wissenschaftsladen Bonn e.V.)

3. Preis:

**Russische Migranten lesen deutsche
Zeitungen**

(Zeitungs-Lese-Lern-Projekt von Michail
Roginsky in Zusammenarbeit mit den Migrati-
onsdiensten des DRK-Kreisverband Bonn e.V.)

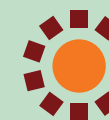


**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt
Bonn, Stabsstelle Integration, Presseamt, April 2010,
Druck: Hausdruckerei



**Vielfalt gestalten -
gemeinsam handeln!**



INTEGRATIONSRAT
der Bundesstadt Bonn

www.integrationsrat.bonn.de



Der Integrationspreis

Der Integrationsrat der Bundesstadt Bonn vergibt seit 2009 jährlich einen Integrationspreis. Mit diesem Preis erkennt er das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern oder Gruppen und Organisationen an, die sich aktiv und nachhaltig für Integration einsetzen. Dies können Initiativen von und für Jugendliche oder Kinder sein, Musikprojekte, interkulturelle Aktivitäten im Sport, Projekte in der Nachbarschaft oder im Stadtteil, eine Initiative für Flüchtlinge, Aktivitäten in einer Schule oder Kindertagesstätte und vieles mehr.

Ausgezeichnet werden sollen vor allem innovative Projekte, neue Aktivitäten, Initiativen von Bürgerinnen mit Migrationshintergrund, bürgerschaftliches Engagement in Bonn. Der Integrationspreis ist mit 1 600 € dotiert und wird jährlich vergeben. Er kann auf maximal drei Preisträger/innen aufgeteilt werden.

Mitmachen kann jede und jeder!

Ob Kindergruppe, Schulklasse, Jugendgruppe, Senioren, ob Kirchengemeinde, Bürgerinitiative, Religionsgemeinschaft, Verein oder Privatperson! Sie kennen ein Projekt, eine Gruppe oder eine Privatperson, die sich konkret für Integration in Bonn engagiert? Vielleicht ist es sogar Ihr eigenes Projekt? Schlagen Sie es vor! Die Vorschlags- und Bewerbungsfrist für den Integrationspreis 2010 ist der 15. Juni 2010! Bis zu diesem Tag muss eine ein- bis zweiseitige Darstellung des Projektes in der Geschäftsstelle des Integrationsrates der Bundesstadt Bonn eingegangen sein.

Und wer entscheidet?

Eine aus acht Personen bestehende, unabhängige Jury berät über alle Einsendungen und entscheidet, wer den Integrationspreis erhält. Der Integrationspreis 2010 wird am 4. September beim neuen Internationalen und interkulturellen Kultur- und Begegnungsfest in der Rheinaue durch die Vorsitzende des Integrationsrates überreicht. Fühlen Sie sich angesprochen?

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine bestimmte Person oder ein innovatives Projekt den Integrationspreis des Integrationsrates erhalten sollte,

dann schlagen Sie es doch einfach vor. Jedes Projekt, jede Initiative kann sich aber auch selbst bewerben.

Ausführliche Informationen rund um den Integrationspreis erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Integrationsrates. Bitte schicken Sie auch die Unterlagen bis spätestens 15. Juni 2010 an:

Integrationsrat der Bundesstadt Bonn
Oxfordstraße 19, 53111 Bonn
Telefon: 77 26 94
Telefax: 77 26 96
E-Mail: integrationsrat@bonn.de

Die Jury

Die Jury wird jedes Jahr neu gebildet. Ihr gehören acht Personen an: Die/der Vorsitzende und drei Mitglieder des Integrationsrates, die städtische Integrationsbeauftragte sowie drei Bonner Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Thema Integration vertraut sind. Die Jury ist unabhängig. Mitglieder der Jury 2010 finden Sie auf der nächsten Seite.